

Datenschutzerklärung Alumni-Programm der Hochschule Ansbach

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
Career Service
vertreten durch Laura Müller
Residenzstr. 8
91522 Ansbach
Tel: 0981/4877-544
E-Mail: careerservice@hs-ansbach.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Manuela Ziegler
datenschutz@hs-ansbach.de

Daten, die die Hochschule Ansbach für das Alumni-Programm verarbeitet:

- Name, Vorname
- Geschlecht (nur für persönliche Anrede)
- private E-Mail-Adresse
- ehemaliger Studiengang
- Datum Studienabschluss

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen:

- Newsletter
- Aktionen
- Befragungen
- Einladungen zu Veranstaltungen

Da sich die Alumni-Arbeit an der Hochschule Ansbach im Aufbau befindet, können weitere Zwecke zur Datenverarbeitung hinzukommen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

- Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1a DSGVO

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Mitarbeitende der Hochschule Ansbach, v. A. Career Service, Studiengang
- E-Mail-Hosting durch Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Boltzmannstraße 1, 85748 Garching b. München
- ggf. ein Newsletter-Anbieter (Betroffene werden vorab informiert)

Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

- Derzeit keine Drittlandübermittlung geplant

Geplante Speicherdauer:

Bis auf Widerruf. Widerrufen Sie Ihre Einwilligung, werden Ihre personenbezogenen Daten binnen drei Werktagen gelöscht, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist.

Zweckbindung:

Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO) und Sie haben ein Widerrufsrecht, wenn eine Einwilligung Grundlage der Datenverarbeitung ist.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz oder einer anderen Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl.